

Wolle - nicht nur ein Nebenprodukt?

Programm

Donnerstag, 23.10.2025

09:00 bis 18:00 Uhr

Mozarthaus, St. Gilgen

Wolle wird derzeit bestenfalls als ein Nebenprodukt der landwirtschaftlichen Produktion gesehen. Dabei verdient es dieser wunderbare Rohstoff mit seinen tollen natürlichen Eigenschaften, wieder mehr ins Rampenlicht gerückt zu werden.



Foto: Daniela Köppl

Vormittag

08:30 Uhr: Eintreffen

09:00-10:40 Uhr: Strukturen und Vermarktung in Österreich

Roland Taferner (ÖBSZ, AUTwool), Martina Schläglmann (Vollschaaf e.U.)

10:40-11:00 Uhr: Pause



11:00-12:40 Uhr: Stationenbetrieb (Vier Stationen zum Erkunden)

- Schafhaltung und Management - Julia Forster (Landwirtin)
- Schafschur und Wollsortierung - Markus Kücher (Schafscherer)
- “Wool-Tasting”: Verschiedene Wollsorten fühlen und beschreiben - Roland Taferner (ÖBSZ, AUTwool)
- Wolleigenschaften und Verarbeitung - Sandra Grünberger (Textilkünstlerin)

12:40-14:30 Uhr: Mittagessen auf Selbstbezahlbasis



Nachmittag

14:30-16:10 Uhr: Die Verarbeitung der Wolle, ihre Produktvielfalt und Möglichkeiten

- Gabriele Brandhuber (Textilportal, AUTwool)
- Gemeinsamer Austausch und Vernetzung mit ausstellenden Betrieben vor Ort

16:10-16:20 Uhr: Pause



16:20-18:00 Uhr: Podiumsdiskussion - Cooles Design für Schafwollprodukte!

Die höchste Wertschöpfung und Wertschätzung liegt darin, wenn man Schafwolle zu Produkten mit tollem Design verarbeitet.

Moderation: Gabriele Brandhuber (Textilportal, AUTwool)

Teilnehmende:

- Stephanie Höcker (intuism.crafts, AUTwool)
- Dominik Scherrer (FH Joanneum/Eco-Design)
- Inga Nemirovskaia (LORE)
- Joachim Regensburger (Ötztaler Schafwollzentrum GmbH)

Ausstellende Betriebe

dej_woñ: Strickwolle

Vollschañ e.U.: Pellets und Strickwolle

AUTwool: Wollweste und Schafwollprodukte

Heratex GmbH: Strickwaren

Die Wollwerkstatt: Bettwaren

Wollgartl: Schafwollprodukte

Ötztaler Schafwollzentrum GmbH: Wolle
und Schafwollprodukte

Interesse? Zur Anmeldung: [hier klicken](#)



Österreichischer
Bundesverband
für Schafe
und Ziegen



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union